

Zug 2009

Schweizer Jungmusikanten-treffen mit Begleitkonzert.

Von Albert Rüttimann

Zum 11. Mal seit 1978 ist Zug am 28. März 2009 das Mekka der Jungmusikanten aus der Volksmusikszene. Das Schweizer Jungmusikantentreffen findet alle vier Jahre statt und wird vom Zuger Verband Schweizer Volksmusik organisiert. Das soll auch so bleiben, wie sich der frühere Nationalrat und heutige Zentralpräsident Jakob Freund aus Bühler AR ausdrückt: «Wir sind froh, wenn auch das elfte Schweizer Jungmusikantentreffen der Ländlermusik 2009 wieder in Zug durchgeführt wird. Hier stimmt die Infrastruktur, das ganze Umfeld, und Zug liegt im Herzen der Schweiz. So ist der Weg aus allen Regionen der Schweiz gleich.» Seine Begeisterung teilen Promis aus Kultur und Politik. Der Zuger Regierungsrat Joachim Eder macht zum Beispiel als Ehrenpräsident aktiv im OK mit.

Das Treffen der jungen Formationen aus 12- bis 22-jährigen Musikanten steht traditionell auf hohem Niveau.

Obwohl es keine Rangliste, sondern einen Jurybericht gibt, zeichnen sich immer wieder Zentralschweizer mit guten Leistungen aus, das dank dem Volksmusikunterricht an den Musikschulen.

Schon vor dem Aufkommen der öffentlichen Musikschulen erkannte der VSV Zug die Bedeutung der Ju-



Zurzeit fehlt es am Klarinettennachwuchs.

gendförderung. 1989 erlebte das Treffen seinen bisherigen Höhepunkt, als über 100 Formationen teilnahmen. Volksmusik ist nicht nur Musik, sondern eine Einstellung, ein Lebensstil. Das lüpfig-fröhliche Stelldichein von Jungmusikanten ist ein nationales Fest für alle Generation.

Dieses Jahr wird das Treffen einem breiteren Publikum geöffnet und am Abend auf dem Landsgemeindeplatz mit dem Volksmusikfest Highrassa-ZUG abgeschlossen. Dabei können die jungen Musikanten ihre Idole treffen und mit ihnen musizieren. In zwei Festhütten und in den Restaurants Schiff, Platzmühle und Widder spielen zur Freude des Publikums und zum Tanz die bekannten Kapellen Oberalp, Gupfbuebä, Willis Wyberkapelle, Tanzboden und Quantensprung auf.

Das OK steht unter der Leitung von Urs Perner, Alt-Gemeindepräsident von Baar, und die professionelle Jury unter der bekannten Akkordeonistin Claudia Muff. Weitere Infos www.jungmusikanten.ch



Schülerin im Unterricht bei Claudia Muff (l.). Die Musiklehrerin leitet in Zug die Jury.